Aufgabe

Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit?

Wenn du im Internet nach Texten zu Abfall, Umwelt und Recycling suchst, stößt du wahrscheinlich auf den

Begriff „nachhaltig“ bzw. „Nachhaltigkeit“. Hier ist eine Erklärung, was dieses Wort bedeutet und wo es herkommt.

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft, und zwar von Hans Carl von Carlowitz. Er lebte von 1645 bis 1714 hauptsächlich in Sachsen. Als Bergrat war er für die Wälder im Erzgebirge zuständig. Holz wurde damals zum Bau von Hütten benutzt und besonders als Brennmaterial zum Heizen und für die Metallgewinnung. Darum war Holz damals ein knappes Gut.

Herr von Carlowitz erkannte, dass die Menschen Holz aus den Wäldern nur dann auf Dauer nutzen können,

wenn sie „pfleglich“ mit der Natur und ihren Rohstoffen umgehen. Nachhaltigkeit war für ihn das Prinzip, dass

nicht mehr Bäume gefällt werden dürfen, als jeweils nachwachsen können. Das schrieb er in seinem Buch „Anweisung zur wilden Baum-Zucht“.

Heute verbrauchen wir viel mehr Rohstoffe als vor 300 Jahren, darum ist Nachhaltigkeit noch wichtiger als

damals. Bei der Produktion von Waren muss immer darauf geachtet werden, dass auch in der Zukunft für die

Menschen noch genug vorhanden ist – das gilt für Lebensmittel ebenso wie für die Herstellung von Autos.

Weil die meisten Rohstoffe aber nicht beliebig verfügbar sind, muss man versuchen, soviel wie möglich von

den nicht mehr genutzten Dingen wieder nutzbar zu machen, also zu recyceln. So können wir verhindern,

dass es eines Tages einen Mangel an bestimmten Rohstoffen gibt. Und außerdem wird so auch die Umwelt

weniger durch Abfälle belastet.

|  |
| --- |
| * Deine Aufgabe   Lies den Text und unterstreiche anschließend die wichtigsten Begriffe und schreibe sie unter dem  Kasten auf dieses Blatt. Bearbeite anschließend das Wortsuchrätsel – darin sind zehn wichtige Wörter  aus dem Text versteckt. |

Aufgabe

Wortsuchrätsel Nachhaltigkeit